

## Nachruf

HR Dir. Mag. Rudolf Scherzer ist der Gründungsdirektor unserer Schule.

Schule und Musik, Musik und Singen waren Triebfedern in seinem Schulleben – und die Begeisterung, junge Menschen zu offenen, kritischen und verantwortungsvollen Menschen zu erziehen.

1970 erhielt er als Musiklehrer am 2. Bundesgymnasium unter Direktor Lessiak die Möglichkeit, den Schulversuch „Realgymnasium für Studierende der Musik“ als Klassenvorstand einer sogenannten Musikklasse zu führen.

Schon bald war er von der Idee beseelt, eine Schule mit musikischem Schwerpunkt zu gründen. Mit viel Energie und Hartnäckigkeit entstand aus dem Schulversuch die Expositur in der Bahnhofstraße und schließlich das BRG Klagenfurt-Viktring unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung.

Rudi Scherzer begann sein schulisches Leben 1956 als Lehrer für Musik und Deutsch am damaligen Eggermann-Gymnasium, unterrichtete außerdem an der LBA Klavier, später auch an der Pädagogischen Akademie, war Konzertrezensent und Fachprüfer für die Externisten-Reifeprüfung sowie ARGE-Leiter für Musik.

1977 wurde er mit der Leitung der Expositur und 1980 mit der Leitung des BRG betraut.

Aus den ursprünglich 10 Klassen mit 18 Lehrer\*innen wurden 35 Klassen mit 100 Lehrpersonen; heute haben wir 40 Klassen mit 115 Lehrer\*innen. Er etablierte von Beginn an auch die Schwerpunktklassen für „Bildnerische Erziehung“ und einen Realzweig. So stand und steht die Schule auf guten Beinen.

Dir. Rudi Scherzer hat die ersten Jahrzehnte von 1976 bis 1996 als Direktor wesentlich geprägt – und damit Generationen von Schüler\*innen und Lehrer\*innen.

Er hat Räume geschaffen und er hat Spielraum für pädagogisches Handeln eingemahnt.

Er beschreibt in der Festschrift zum 15jährigen Jubiläum in eigenen Worten den äußeren Rahmen als „ideale Voraussetzung, das zwischenmenschliche, sozusagen das innere Geschehen einer Schule zu überdenken und bewusst neu zu gestalten.“ Und: „Mit fast bedenkenloser Unbekümmertheit wurde am partnerschaftlichen Verhältnis Lehrer – Schüler (und Eltern) gebaut. (...) wir waren durch die Reflexion unserer eigenen Arbeit ständig auf Standortsuche.“

So begleiteten rege Bau- und Sanierungsarbeiten seine 20 Jahre als Schulleiter: die BE-Säle und Werkräume, die Schulbibliothek und Mediathek, die Informatiksäle und das Tagesheim-Trakt entstanden.

Im Bereich der Schulentwicklung unterstützte er soziales Lernen mit einem Klassenlehrerteam, pädagogische Wochenenden, offene Lernmethoden und Blindenintegration. Innovatives und musikalisches Lernen und Lehren konnte sich entwickeln.

Aus der Schule heraus entwickelte Rudi Scherzer zunächst mit Erwin Kropfitsch und später für viele Jahre mit Werner Überbacher das Musikforum Viktring mit Teilnehmer\*innen und Künstler\*innen aus aller Welt, mit dem Gustav-Mahler-Kompositionspreis für Neue Musik

Wir können HR Dir. Rudolf Scherzer in dieser Zeit leider nicht mit Gesang und Musik begleiten. Wir werden aber nach der Corona-Zeit bei uns in Viktring, an seinem Wirkungsort, eine würdige Verabschiedung für die Familie, Verwandte und die große Gemeinschaft der ehemaligen Lehrer\*innen und Schüler\*innen in seinem Sinn gestalten.

Gabriele Fenkart  
Direktorin

anlässlich der Verabschiedung in Annabichl am 21. November 2020